

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Natu·lind® 600 mg

Wirkstoff:
Brennnesselblätter-Trockenextrakt

Zusammensetzung

1 überzogene Tablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: Trockenextrakt aus Brennnesselblättern (5-10:1) 600 mg
Auszugsmittel: Ethanol 50 % (V/V)

Sonstige Bestandteile

Sucrose (Saccharose), mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Talkum, Calciumcarbonat, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid, weißer Ton, arabisches Gummi, Hypromellose, Magnesiumstearat, Macrogol 6000, Glucose-Sirup-Trockensubstanz, Stearinsäure, Glycerol 85 %, Chinolingelb, Indigo-carmin, Montanglycolwachs

Hinweis: Eine überzogene Tablette enthält ca. 0,03 Proteinheiten (BE)

Darreichungsform und Inhalt

OP mit 20 (N1), 50 (N2) und 100 (N3) überzogenen Tabletten.

Stoff- und Indikationsgruppe/ Wirkungsweise

Pflanzliches Arzneimittel bei Muskel- und Gelenkschmerzen.
Pflanzliches Arzneimittel zur Durchspülung der Harnwege.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Rodisma-Med Pharma GmbH

Kölner Str. 48 · 51149 Köln

Telefon: 0 22 03 / 91 20-0 · Telefax: 0 22 03 / 91 20-300

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung von rheumatischen Beschwerden.

Zur Durchspülung bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege. Als Durchspülung zur Vorbeugung von Nierengriß.

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei anhaltenden Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden, sowie bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernder oder häufig wiederkehrender Beschwerden ist ebenfalls ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Gegenanzeigen sind Krankheiten oder Umstände, bei denen bestimmte Arzneimittel nicht oder nur nach sorgfältiger Prüfung durch den Arzt angewendet werden dürfen, da in diesen Fällen im Allgemeinen der zu erwartende Nutzen in keinem günstigen Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht. Damit der Arzt sorgfältig prüfen kann, ob Gegenanzeigen bestehen, muss er über Vorerkrankungen, Begleiterscheinungen, eine gleichzeitig andere Behandlung sowie über Ihre besonderen Lebensumstände und Gewohnheiten unterrichtet werden. Gegenanzeigen können auch erst nach Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel auftreten oder bekannt werden. Auch in solchen Fällen sollten Sie Ihren Arzt informieren.

Wann dürfen Sie Natu·lind® 600mg nicht einnehmen?

Natu·lind® 600mg soll nicht bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit angewendet werden.

Natu·lind® 600mg ist bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Brennnesselblätter oder sonstiger Bestandteile des Arzneimittels nicht anzuwenden.

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Glucose, Lactose und Sucrose (Zucker) ungeeignet für Patienten mit der selten vorkommenden erblichen Fructose-Unverträglichkeit (hereditäre Fructose-Intoleranz), Galactose-Unverträglichkeit (Galactose-Intoleranz), einem genetischen Lactasemangel, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel.

Wann dürfen Sie Natu·lind® 600mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen?

Entfällt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über zwei Wochen oder bei Verschlimmerung der Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Das Arzneimittel soll wegen nicht ausreichender Untersuchung in Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Worauf müssen Sie sonst noch achten?

Auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Mittel beeinflussen die Wirkung von Natu·lind® 600mg?

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Mitteln bekannt.

Warnhinweise

Entfällt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt

Natu·lind® 600mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Natu·lind® 600mg** sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel Natu·lind® 600mg und wie oft sollten Sie Natu·lind® 600mg einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Kinder über 12 Jahre 2mal täglich eine Tablette ein.

Wie und wann sollten Sie Natu·lind® 600mg einnehmen?

Die Tablette wird unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z.B. ein Glas Wasser) eingenommen. Wird **Natu·lind® 600mg** im Rahmen einer Durchspülungstherapie bei der Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege oder von Nierengriß eingesetzt, so ist auf eine reichliche Flüssigkeitszufuhr zu achten. Kaffee, schwarzer Tee oder alkoholische Getränke sind dafür nicht geeignet.

Wie lange sollten Sie Natu·lind® 600mg einnehmen?

Die Dauer der Anwendung ist prinzipiell nicht begrenzt. Bitte beachten Sie jedoch die Angaben unter „Anwendungsgebiete“.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Natu·lind® 600mg in zu großer Menge eingenommen wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Vergiftungsfälle liegen nicht vor. Es ist jedoch zu erwarten, dass die unter „Nebenwirkungen“ geschilderten Symptome verstärkt auftreten. Das Arzneimittel sollte dann abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig eingenommen haben oder eine Anwendung vergessen haben?

Wenn Sie versehentlich einmal zuwenig eingenommen haben, setzen Sie bitte beim nächsten Mal die Einnahme von **Natu·lind® 600mg** wieder wie üblich fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist unbedenklich.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Natu·lind® 600mg auftreten?

Gelegentlich leichte Magen-Darm-Beschwerden; selten Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. als Juckreiz, Hautausschlag, und Nesselsucht). Bei auftretenden Nebenwirkungen sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und den Blistern aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Natu·lind® 600mg aufzubewahren?

Achten Sie stets darauf, dass Sie das Arzneimittel so aufbewahren, dass es für Kinder nicht zu erreichen ist.

Das Arzneimittel nicht über 30 °C aufbewahren.

Stand der Information: Dezember 2002